

Sitzung	Dokumentationsauszug mit Hinweis der ZMV (kursiv)	GOZ/GOÄ	Anzahl
1. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Zunächst werden der Blutungsindex und der PSI erhoben <i>Diese Umschreibung lässt die Berechnung der GOZ 4005 zu.</i>	4005	1
	<ul style="list-style-type: none"> Am Zahnmodell erkläre ich ihm deshalb noch einmal die richtige Führung der elektrischen Zahnbürste im Bereich der Zahnhäse und der Gingiva. Die Interdenträume messe ich zunächst in Größe und Gängigkeit aus und bestimme dann die zu verwendenden Größen der GUM TRAV-LER Interdentalbürsten. Obwohl der Patient schon recht geübt im Umgang mit Mundpflegeartikeln ist, demonstriere ich die Anwendung der GUM TRAVLER Interdentalbürsten noch einmal im Handspiegel Auch soll der Patient sie vor Ort schon ausprobieren, damit er ein Gefühl für die Handhabung bekommt und sich die unterschiedlichen Größen besser einprägen kann. <i>Aufgrund der Beschreibung ist ein Mundhygienestatus nicht erkennbar. Wohl aber die Motivation und Instruktion des Patienten. Da bereits Prophylaxeerfahrungen vorhanden sind, kann man hier von einer Kontrolle des Übungserfolges ausgehen. Wenn der Zeitbedarf von mindestens 15 min eingehalten wird, kann die GOZ 1010 berechnet werden.</i>	1010	1
	<ul style="list-style-type: none"> Zuvor wird der Patient gebeten, mit einer 0,2-prozentigen Chlorhexidinlösung 60 Sekunden lang zu spülen. <i>Eine orale Dekontamination mittels antibakterieller Lösungen ist in der GOZ nicht beschrieben und kann als analoge Position gemäß § 6 (1) GOZ berechnet werden. Ein Kalkulationsbeispiel finden Sie im Anschluss.</i>	4020a	1
	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der unterstützenden Parodontitistherapie findet auch immer eine professionelle Zahnreinigung statt. <i>Der genaue Zahnbefund ist nicht ersichtlich. Für die Berechnung der GOZ 1040 werden natürliche Zähne, Implantate aber auch Brückenglieder berücksichtigt. Zur Dokumentation gehört die vollständige Beschreibung der GOZ 1040.</i>	1040	?
	<ul style="list-style-type: none"> Um die bakterielle Besiedelung an 28 zu reduzieren, trage ich an dieser Stelle den Schutzlack Cervitec Plus auf (Ivoclar Vivadent) und instruiere den Patienten noch einmal, in diesem Bereich gründlicher zu putzen. <i>Eine antibakterielle Konditionierung als Schutzlack ist als Leistung nicht in der GOZ aufgenommen und kann analog gemäß § 6 (1) berechnet werden. Ein Kalkulationsbeispiel finden Sie im Anschluss.</i>	4025a	1
	<ul style="list-style-type: none"> Zur Erosionsprophylaxe werden Fluoridierungsschienen empfohlen, die den Zahnschmelz remineralisieren. <i>Eine Empfehlung oder Beratung kann von einer ZMP/Zfa nicht berechnet werden. Ist diese Empfehlung aufgrund einer Anweisung des Zahnarztes entstanden, kann die GOÄ Ä2 berechnet werden.</i>	Ä 2?	1
	Nach knapp drei Monaten stellt sich der Patient wieder in der Praxis vor.		
2. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Beim Sondieren mit der PA-Sonde fällt sofort auf, dass es an 28 eine deutlich geringere Blutung gibt. <i>Da die genaue Angabe fehlt, kann dies eine erneute GOZ 4005 sein oder diese Leistung kann im Rahmen der nachfolgenden Inaugenscheinnahme berechnet werden.</i>	4005?	1
	<ul style="list-style-type: none"> Nach eingehender klinischer Inaugenscheinnahme der Ergebnisse wurden die Zahnoberflächen wieder mit dem zweiphasigen Revelator betupft, um verbliebene Plaque sichtbar zu machen. Der Patient wurde instruiert. <i>Das Erheben des Mundhygienestatus und die Instruierung kann bei einem zeitbedarf von mindestens 25 min die GOZ 1000 auslösen.</i>	1000	1
	<ul style="list-style-type: none"> Die Zähne werden wieder professionell gereinigt, poliert und fluoridiert. <i>Politur und Fluoridierung sind Leistungsinhalt der GOZ 1040 und können nicht separat berechnet werden.</i>	1040	?